

## Newsletter 2023/24 – Nr. 3

16. August 2023

### Fußball ist Leidenschaft!

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini Kickern bis zu den Alten Herren.



# SpVg. Porz 1919 e.V.

## Mittelrheinliga 2023/2024

Am kommenden Sonntag bestreitet die SpVg. Porz ihr erstes Heimspiel der Saison. Gegner wird die SpVg. Frechen 20 sein. Die Frechener, die in der Abschlusstabelle der vergangenen Mittelrheinliga-Saison einen guten 7. Platz belegten, starteten gut in die Saison und schlugen den FC Hürth sicher mit 3:1 (2:0). Für den Porzer Stürmer Julio Molongua ist es ein Wiedersehen. Er lief bis zur Winterpause der Spielzeit 2022/23 für die Frechener auf, bevor er zur SpVg. Porz wechselte und hier mit 16 Toren in 15 Spielen zu einem der Aufstiegshelden wurde.

Im Spiel der Sportvereinigung Porz gegen die Spielvereinigung Frechen wird es für die Porzer darauf ankommen, an die gute Mannschaftsleistung im Spiel beim SV Bergisch Gladbach anzuknüpfen, ohne aber die individuellen Fehler zu wiederholen, die letztlich zur vermeidbaren Niederlage geführt haben (siehe Spielbericht Seite 2).

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr im Autohaus-Schmitz-Sportpark.



Hintere Reihe v. l.: Soufian Amaadacho, Simon Zinzus, Dayo Maschke-Mina, Jonas Wendt (Trainer), Axel Heidemann (TW-Trainer), Kai Bockemühl (Co-Trainer) Fabian Cordes, Maximilian Hansen, Hidetaka Hase

Mitte v. l.: Marc Pick (Betreuer), Niklas Heidemann, Benjamin Winnersbach, André Rosteck, Koray Karakaya, Jan Bruns, Hosein Tasoji, Etienne Kamm, Ibuki Noguchi, Peter Dicke (Vorsitzender)

Vordere Reihe v. l.: Gero Pletto, Danny Michel, Nilson Santos, Amadou Camara, Markus Wollnik, Dominique Mittenzwei, Julio Molongua, Lars Rolle, Tugay Düzelten, Patrice Njangué

Es fehlen: Ihor Liubashov, Dennis Metternich (Athletiktrainer), Mike Dauvermann (Betreuer), Shkumbin Krasniqi (Betreuer)



## Rückblick auf das letzte Spiel

13.08.2023: SV Bergisch Gladbach – SpVg. Porz 3:2 (2:1)

**Der Auftakt zur Mittelrheinliga ist, zumindest punktemäßig, misslungen. Die SpVg. Porz lieferte beim SV Bergisch Gladbach eine sehr gute Leistung ab, verlor aber dennoch mit 3:2. Soufian Amaadacho hatte die Porzer in Führung gebracht, Amadou Camara den zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich erzielt.**

Die Rothosen starteten furios in die Partie und ließen dem Gegner kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Mit aggressivem Forchecking setzten die Gäste dem Aufstiegsaspiranten zu, die Sportvereinigung gab den Takt an in der Anfangsviertelstunde. Und traf dann auch noch: Soufian Amaadacho wurde geschickt freigespielt. Der junge Stürmer (Foto) blieb ganz ruhig vor dem Tor und schob sicher zur Führung ein (10.).



Erst nach gut 20 Minuten konnten sich die Bergisch Gladbacher ein wenig befreien und kam zu ersten Chancen. Von nun an war das Spiel ausgeglichen, aber die Gäste standen defensiv weitgehend sicher. Und wenn etwas durch den engen Abwehrverbund kam, wurde dies sichere Beute des Torhüters Dominique Mittenzwei. Unmittelbar vor der Halbzeit geschah dann aber das eigentlich Unfassbare: Mit zwei Toren drehten die Hausherren das Ergebnis. Sie bekamen dabei jedoch kräftige Unterstützung. Der Porzer Hossein Tasoji foulte einen gegnerischen Stürmer unnötig im Strafraum (41.). Der fällige Elfmeter führte zum Ausgleich (42.). Ganz kurze Zeit später erhielt Dominique Mittenzwei einen schlampigen Rückpass. Aber anstatt den Ball energisch zu klären, ging der Porzer Torwart zu selbstbewusst in den Zweikampf mit einem Gegenspieler und verlor den Ball. Dieser landete beim Gegner, der keine Mühe hatte, den Führungstreffer für Bergisch Gladbach zu erzielen (44.).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigten sich die Rothosen keinesfalls geschockt von dem unglücklichen Rückstand, sondern hielten das Spielgeschehen weiterhin offen. Ihre Einstellung wurde belohnt. Ähnlich wie bei Führungstreffer vor der Pause verschätzte sich nun der Torhüter der Hausherren. Amadou Camara luchste ihm den Ball ab und glich zum 2:2 aus (53.). Das Spiel wurde nun hektischer, worauf der Schiedsrichter mit einer Reihe von gelben Karten reagierte. In einer entscheidenden Szene blieb er aber nicht konsequent. Kurz nachdem ein Bergisch Gladbacher Spieler wegen eines rüden Einsteigens die gelbe Karte erhalten hatte (70.), sprang derselbe Spieler dem Porzer Stürmer Amadou Camara erneut rücksichtslos von hinten in die Beine. Der Unparteiische hatte nicht den Mut, den Spieler erneut zu verwarnen und mit der eigentlich verdienten Ampelkarte des Feldes zu verweisen.

Schließlich war es aber der dritte individuelle Fehler, der das Spiel entschied. Etienne Kamm verlor den Ball in der Vorwärtsbewegung und öffnete dadurch die Tür zum dritten Gegentreffer. Der Bergisch Gladbacher Stürmer zog auf und davon und legte den Ball an Dominique Mittenzwei vorbei in Richtung Tor. Patrick Njangue versuchte den Ball mit großartigem Einsatz noch zu klären, erreichte ihn aber vermutlich erst, nachdem er die Torlinie vollständig überschritten hatte - der Treffer zählte jedenfalls (71.).

In der Folgezeit versuchten die Gäste alles, um erneut den Ausgleich gegen nunmehr auffällig auf Zeit spielende Hausherren zu erzielen. Es kam immer wieder zu Unterberechnungen mit längeren Behandlungspausen. Dennoch pfiff der Schiedsrichter das Spiel schon nach einer Nachspielzeit von knapp fünf Minuten viel zu früh ab.



Jonas Wendt ärgerte sich nach dem Spiel heftig über die Fehler, die sein Team um einen Punktgewinn gebracht hatten, räumte aber auch ein, dass auf der kollektiven Mannschaftsleistung für die nächsten Spiele aufgebaut werden kann: „Die Jungs haben gesehen, was möglich ist, wenn sie sich in der Arbeit gegen den Ball so verhalten, wie sie es heute zum großen Teil gemacht haben.“

#### Aufstellung SpVg. Porz:

Dominique Mittenzwei (TW), André Rosteck, Julio Molongua, Tugay Düzelten (70. Hidetaka Hase), Soufian Amaadacho (67. Jan Bruns), Fabia Cordes (85. Danny Michel), Amadou Camara, Etienne Kamm (87. Niklas Heidemann), Patrick Njangué, Hossein Tasoji (67. Gero Pletto), Ibuki Noguchi

#### Tore SpVg. Porz:

0:1 Soufian Amaadacho (10.)

2:2 Amadou Camara (53.)

## Die Tabelle

→ 1.		FC Germania Teveren	1	1	0	0	6:0	6	<b>3</b>
→ 2.		VfL 08 Vichttal	1	1	0	0	6:1	5	<b>3</b>
→ 3.		SV Eintracht Hohkeppel	1	1	0	0	4:1	3	<b>3</b>
→ 4.		Frechen 20	1	1	0	0	3:1	2	<b>3</b>
→ 5.		BCV Glesch-Paffendorf	1	1	0	0	2:0	2	<b>3</b>
→ 6.		SV Bergisch Gladbach	1	1	0	0	3:2	1	<b>3</b>
→ 7.		Bonner SC	1	1	0	0	1:0	1	<b>3</b>
→ 8.		S.C. Fortuna Köln II	1	0	1	0	3:3	0	<b>1</b>
→ 8.		Siegburger SV	1	0	1	0	3:3	0	<b>1</b>
→ 10.		SpVg. Porz	1	0	0	1	2:3	-1	<b>0</b>
→ 11.		FC Hennef	1	0	0	1	0:1	-1	<b>0</b>
→ 12.		FC Hürth	1	0	0	1	1:3	-2	<b>0</b>
→ 13.		TuS BW Königsdorf	1	0	0	1	0:2	-2	<b>0</b>
→ 14.		Borussia Freialdenhoven	1	0	0	1	1:4	-3	<b>0</b>
→ 15.		FV Bonn-Endenich	1	0	0	1	1:6	-5	<b>0</b>
→ 16.		FC Union Schafhausen	1	0	0	1	0:6	-6	<b>0</b>

## Kontakt

Sportvereinigung Porz 1919 e. V.  
Altenberger Str. 5  
51145 Köln

Tel.: +49 171 6808053  
E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)

Registergericht: Amtsgericht Köln  
Registernummer: 5561



Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen können. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage <http://www.spvg-porz.de> herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung